



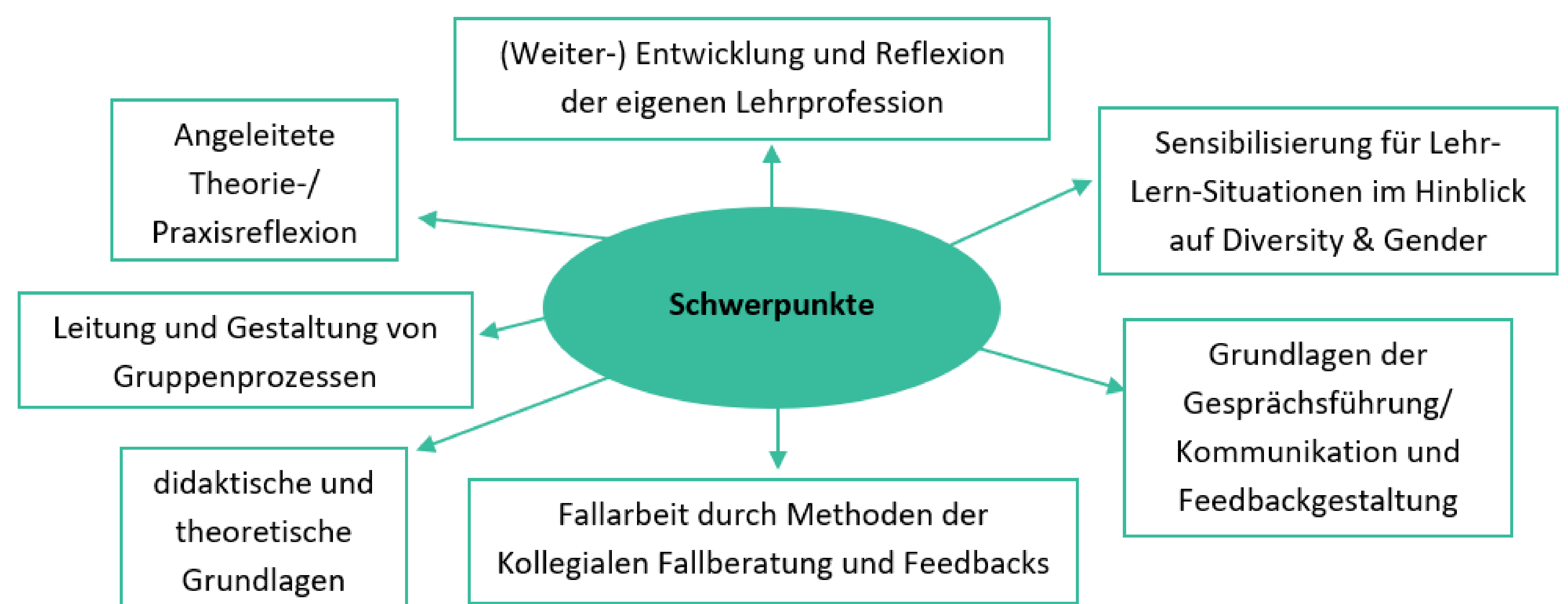
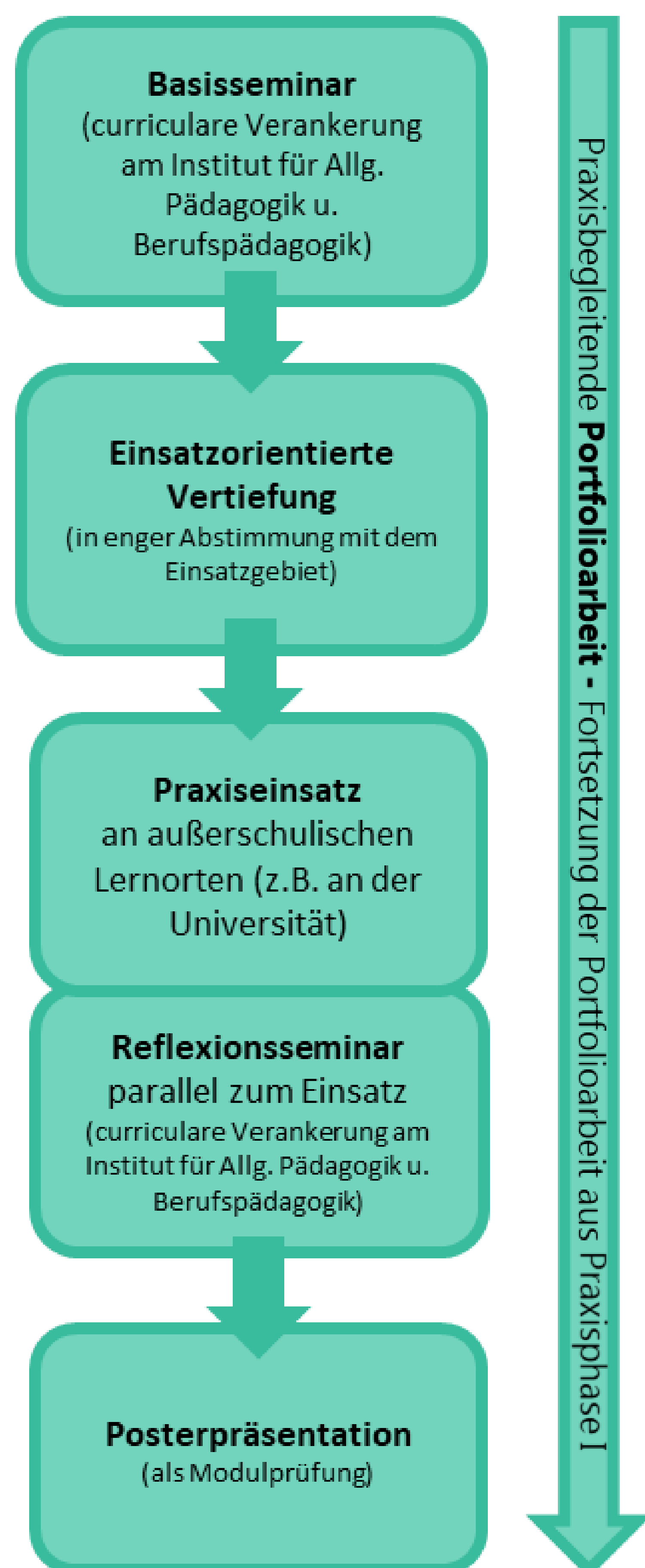
# Außerschulische Praxis in der Lehramtsausbildung –

## Die Praxisphase II der TU Darmstadt

MINTplus<sup>2</sup>: Systematischer und vernetzter Kompetenzaufbau in der Lehrerbildung  
im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität

Die **Praxisphase II** der TU Darmstadt bietet den Studierenden im Lehramt an Gymnasien eine Alternative zum schulischen Praxissemester und ermöglicht neue Perspektiven auf Lehr- Lernprozesse indem eigene Lehre vorbereitet, durchzuführen und angeleitet reflektiert wird.

### Modulaufbau



#### Basisseminar

Das Basisseminar wird von den Studierenden zu Beginn der Praxisphase II besucht. Es bereitet, mit der theoretischen Auseinandersetzung über didaktische und methodische Lehr-Lernarrangements, grundlegend auf den praktischen Einsatz an außerschulischen Lernorten, vor.

#### Einsatzorientierte Vertiefung

Die Vertiefung dient anknüpfend an das Basisseminar als fachspezifische Vorbereitung. Die Auseinandersetzung mit den individuellen Anforderungen an die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Handlungsfähigkeit innerhalb der Praxis liegen ihr im Fokus.

#### Praxiseinsatz

Einsatzorte und Tätigkeitsfelder an der Universität:

- in Mentoringprogrammen
- als Teambegleitung in interdisziplinären Studieneingangsprojekten
- als Betreuung von Fachtutorien in verschiedenen Fachdisziplinen und Laborversuchen

#### Reflexionsseminar

Begleitend zum Praxiseinsatz wird das Reflexionsseminar besucht. Dieses dient der direkten Theorie-/ Praxisreflexion. Die Reflexionsarbeit an aktuellen, persönlich erlebten Fällen aus der eigenen Praxis bietet die Möglichkeit des Perspektivwechsels von Schüler\*innen- zu Lehrendenposition und zur Entwicklung und Festigung der eigenen Lehrprofession.

#### Modulabschlussprüfung und Portfolioarbeit

Das Modul wird über eine wissenschaftliche Posterpräsentation abgeschlossen. Modulbegleitenden erstellen die Studierenden ein digitales Portfolio, welches über alle Praxisphasen im Studium angefertigt wird. Der Fokus liegt dabei auf der Reflexion und Dokumentation der eigenen Entwicklung als Lehrperson sowie der (Weiter) Entwicklung der eigenen Professionalität.

#### Kontakt:

Dr.in Olga Zitzelsberger  
FB 03 Humanwissenschaften  
Institut für Allgemeine  
Pädagogik und Berufspädagogik  
o.zitzelsberger@apaed.tu-darmstadt.de

Lea Belz  
FB 03 Humanwissenschaften  
Institut für Allgemeine Pädagogik  
und Berufspädagogik  
l.belz@apaed.tu-darmstadt.de

Das Projekt MINT<sup>plus</sup>: Systematischer und vernetzter Kompetenzaufbau in der Lehrerbildung im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung